

machbar!

Unsere Freunde schaffen Erfolge

Wo immer Du herkommst... Willkommen bei uns!

Menschen mit körperlichen Einschränkungen, die aus anderen Ländern zuwandern, fehlt es oft am Notwendigsten: Sie benötigen sofort Hilfsmittel, Beratung und vor allem unsere professionelle Begleitung.

Diese Klienten unterstützen wir empathisch, schnell und unbürokratisch, damit sie sich hier wohl fühlen und Alltagsschwierigkeiten besser meistern können. Was benötigen Familien mit einem körperlich stark eingeschränkten Kind? Zwei Beispiele zeigen, wie wir Schüler mit Migrationshintergrund engagiert unterstützen. Oleksandr (13) aus der Ukraine und Dileen (11) aus dem Irak leben seit einigen Jahren in Deutschland. Zwei

unterschiedliche Kulturen, aber zwei ähnliche Lebensgeschichten: Beide Kinder konnten keine Schule besuchen, sie erhielten keinerlei Förderung und kaum medizinische Versorgung.

Professionelle Hilfe mit Herz

Wir unterstützen diese Familien vom ersten Tag an mit unserem kompletten Angebot: mit Therapien, pädagogischer und psychosozialer Förderung, medizinischer Versorgung und Begleitung bei der Bürokratie. Die Eltern von Oleksandr und Dileen berichten voller Stolz, wie sich ihre Kinder körperlich und kognitiv bei uns positiv entwickeln und jeden Tag ein Stück über ihre Grenzen hinausgehen.

*» Wir helfen
eingewanderten Kindern
und Jugendlichen
schnell und effektiv
und das vom ersten Tag an. «*



**Dagmar Simnacher,
Bereichsleiterin Kinder und
Jugendliche am FFH**



Oleksandr ist glücklich, die 6. Klasse unserer Schule besuchen zu können

Theater macht stark



Mit dem Theaterstück „Mein Körper ist mein Freund“ will das Ensemble des Eukitea-Theaters Kindern und Jugendlichen ein positives Körpergefühl vermitteln und sie gegen Grenzverletzungen im Alltag stärken.

Wir konnten rund 120 Schüler, deren Eltern sowie unser Fachpersonal an diesem Projekt beteiligen.



THOMAS KOEBE, LEITER AK SEXUALITÄT

„Dieses Theaterstück ist ein wertvolles Puzzleteil unserer pädagogischen Arbeit.“



LENI, FFH SCHÜLERIN, 13 JAHRE ALT

„Ich habe bei dem Projekt viel gelernt.“

Dank Ihrer Spenden war das bewährte Präventionsprojekt „Grenzgefühle“ des Eukitea-Theaters bei uns zu Gast. Das Konzept umfasste auch ein pädagogisches Begleitprogramm für Schüler, Eltern und Mitarbeiter.

Im Theaterstück „Mein Körper ist mein Freund“ werden Grenzverletzungen und sexuelle Übergriffe im Alltag von Kindern thematisiert. Die Freunde Sven und Lea sprechen über ihre Erlebnisse, lernen zwischen guten und schlechten Geheimnissen zu unterscheiden und entwickeln gemeinsam Ideen, wie sie in schwierigen Situationen reagieren können. Das Stück vermittelt Kindern und Jugendlichen ein positives Körpergefühl, stärkt ihr Selbstbewusstsein und sensi-

bilisiert für das Recht auf körperliche, sexuelle und emotionale Unversehrtheit – kindgerecht und ohne Angst zu machen. Das Projekt wurde von unserem Arbeitskreis Sexualität als interdisziplinäre Initiative ins Leben gerufen, an dem sich auch Elternvertreter beteiligten.

Pädagogisches Begleitprogramm

Unsere Aula wurde zur Theaterbühne: Nicht nur unsere Kinder und Jugendlichen, sondern auch Eltern und Mitarbeiter konnten das Theaterstück sehen. Den Initiatoren lag die pädagogische Begleitung aller Beteiligten besonders am Herzen. Das ist Bildung fürs Leben, die Stärke und Selbstvertrauen schafft.

DANKE!

Skikurse: Viel Spaß im Schnee

Zur großen Freude unserer sportbegeisterten Jugendlichen konnten letzten Winter zwei Skikurse stattfinden.

Einige unserer Schüler sind begeisterte Brettlfans, die gerne das Skifahren erlernen wollten. Je nach Vorkenntnissen konnten wir zwei Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene anbieten. Begleitet wurden die Kurse

von neun FFH-Mitarbeitern. Unsere Monoskifahrer übten ihre Schwünge im Bayerischen Wald, während die Stehend-Skifahrer im Allgäu aktiv waren. Dank Ihrer Spenden konnten die Kosten für Personal und Unterkünfte bezuschusst werden.



Inklusiver Schwimmkurs

Eine erfolgreiche Kooperation feiert ihr 10-jähriges Jubiläum! Seit wir in Zusammenarbeit mit der Wasserwacht und der Vitalsportgemeinschaft – beide aus Königsbrunn – inklusive Schwimmkurse in unserem Schwimmbad anbieten, haben rund 100 Kinder das Schwimmen erlernt oder sich mit Spaß und guter Laune an das nasse Element gewöhnt. Danke für diese tolle ehrenamtliche Arbeit!



Pflanzaktion im Fritz & Jack

Gemeinsame Gartenarbeit schweißt zusammen und ganz nebenbei lässt sich so auch das Wohnambiente verschönern. Die Bewohner unseres inklusiven Wohnprojekts Fritz & Jack



haben mit einer Pflanzaktion für frisches Grün auf ihrer Dachterrasse gesorgt. So lässt sich der Ausblick über Augsburgs Altstadt noch besser genießen.

Schülerfirma Pausencatering

Von mediterranen Laugenstangen bis hin zu Spinat-Feta-Schiffchen – unsere Schülerfirma bietet Klienten und Mitarbeitern vegetarische Köstlichkeiten für den kleinen Hunger zwischendurch. 10 Schüler der Klassen 7, 8 und 9b bereiten regelmäßig rund 100 Portionen für den wöchentlichen Pausenverkauf vor.



Dabei gehen Qualität und Hygiene Hand in Hand. Die vorbestellten Snacks werden verpackt und an der Verkaufstheke ausgegeben. Für besondere Anlässe übernimmt die Schülerfirma interne Aufträge.

Danke für den tollen Service!

WASSER MARSCH!

Was gibt es für Kinder Schöneres als bei sommerlichen Temperaturen mit Wasser zu spielen? Für unsere Kleinsten aus der Schulvorbereitenden Einrichtung konnten wir eine mobile Outdoor-Wasserwand beschaffen. Sie ist perfekt für den großen Wasserspaß und fördert die Kreativität und soziale Interaktion der Kleinen. Der nächste Sommer kommt bestimmt!

Abschlussfahrt

Berlin ist für Jugendliche stets ein spannendes Großstadtabenteuer. Acht Absolventen der 8./9. Klasse haben einige Tage in Berlin verbracht. Auf dem Programm standen u.a. ein Besuch im Bundestag und eine Fahrt auf der Spree.



Neu in unserem Leitungsteam!

Wir begrüßen Katja Weh-Gleich, neue Bereichsleiterin Erwachsene sowie Luzia Ikas als neue Rektorin unserer Schule. Unterstützt wird sie von den Konrektoren Kathrin Rummel und Michael Löffler (v.r.n.l.).

Besser mit Geld umgehen

Hypovereinsbank stärkt Alltagskompetenz der Klienten

Finanzielle Bildung ist ein zentraler Aspekt von Selbstständigkeit und Teilhabe. Filialdirektorin Petra Wiedenmann und der Auszubildende Justus Wüstemann von der Königsbrunner Hypovereinsbank engagieren sich mit viel Herzblut für die Felsensteiner.



Kohle, Moos, Kies, Kröten – es gibt viele Begriffe für Geld, schließlich ist es eine wichtige Grundlage unseres Zusammenlebens. Wer gut informiert ist, trifft bessere Entscheidungen.

Für unsere Klienten geht es oft um ein grundlegendes Verständnis für den Umgang mit Geld: das Erkennen von Scheinen und Münzen, die Ausgabenplanung oder alltägliche Zahlungssituationen. All dies hat Justus Wüstemann in einen unterhaltsamen und lehrreichen interaktiven Kurs für unsere erwachsenen Klienten verpackt. Er vermittelt ihnen auf verständliche Weise wichtiges Wissen. Aufgrund der positiven

Resonanz wird das Angebot zukünftig auch für unsere Schüler aufbereitet.

Petra Wiedenmann und Justus Wüstemann liegt das überregionale Projekt der Hypovereinsbank-Aktion „Wir für die Region“ sehr am Herzen.

➤ *Wenn Menschen verstehen, wie Geld funktioniert, öffnen sich Türen zu mehr Selbstständigkeit und Lebensfreude.*

**PETRA WIEDENMANN,
FILIALDIREKTORIN AUGSBURG/KÖNIGS-
BRUNN DER HYPOVEREINSBANK**

Beide sehen darin eine spannende Möglichkeit, sich auch abseits des Bankschalters für Menschen einzusetzen, die nicht immer im Mittelpunkt der Gesellschaft stehen. Sie schätzen den herzlichen und persönlichen Kontakt zum FFH – ein beeindruckender Beitrag zur Inklusion aus dem Wirtschaftssektor.

DANKE!

Fatma Tuncer – Mittlerin zwischen Kulturen

Seit vielen Jahren baut Fatma Tuncer Sprachbarrieren ab und vermittelt zwischen der deutschen und türkischen Kultur.

Insbesondere Eltern von Kindern mit türkischer Abstammung schätzen die empathische Unterstützung der Kul-



turmittlerin. Das schafft gegenseitiges Vertrauen und baut Brücken. Damit sorgt Fatma Tuncer für ein besseres Verständnis zwischen den Eltern und unseren Fachkräften, z.B. bei Neuanmeldungen von Schülern und Gesprächen mit Pädagogen oder Therapeuten. Herzlichen Dank dafür!

Sprache verbindet



Die Sprachbarriere zählt zu den größten Herausforderungen für unsere Zusammenarbeit mit Migrationsfamilien. Für die interdisziplinäre Förderung von Klienten aus anderen Kulturkreisen benötigen wir in vielen Fällen Dolmetscher.

WIR FÖRDERN Kinder und Jugendliche

aus 28 Nationen. Doch diese internationale Vielfalt kann auch zu einer Kommunikationshürde werden. Bei Gesprächen mit Eltern, die kaum Deutsch verstehen, ist der Bedarf an Dolmetscherdiensten besonders hoch.

Kommunikation auf Augenhöhe

Eine verständliche Kommunikation ist entscheidend, damit Eltern wichtige Informationen z.B. bei der Neuaufnahme eines Kindes, einem Elterngespräch mit Lehrern oder die Ziele eines individuellen Therapieplans gut verstehen. Ohne qualifizierte Dolmetscherdienste besteht die Gefahr von Missverständnissen und Unsicherheiten. Das kann sich direkt auf das Wohl des Kindes auswirken.

➤ **Für unsere professionelle Arbeit müssen wir regelmäßig auf Dolmetscher zurückgreifen.**

**JOHANNES SCHWEGLER,
LEITER FACHDIENSTE**

Mit der Unterstützung von Dolmetschern sorgen wir dafür, dass Eltern in alle Entscheidungen einbezogen werden, ihre Anliegen äußern können und ihr Kind bestmöglich gefördert wird. Ergänzend kommen auch spezielle digitale Übersetzungsgeräte zum Einsatz, die unsere Mitarbeiter für die schnelle Verständigung nutzen.

Ihre Spende hilft!

Es gibt keine öffentliche Förderung für Dolmetscherdienste. Deshalb bitten wir dringend um Ihre finanzielle Unterstützung.

➔ Spenden-Kennwort »**Dolmetscher**« siehe Seite 8



Inklusive Spiellandschaft

Die Spiel- und Bewegungslandschaft auf unserem neuen Schulcampus wird ein einzigartiger Begegnungsort für Schüler mit und ohne Einschränkungen.

Zwischen unserer neuen Schule in Langweid, dem Gebäude der Mittelschule und den Sportanlagen entsteht ein Ort der spontanen Begegnung, der den Alltag der Schüler bereichern wird. Auf dem inklusiven Spielplatz werden Schüler beider Schulen gemeinsam das Abenteuer einer modernen, barrierefreien Bewegungslandschaft erleben. Die Spielgeräte werden von allen Schülern genutzt: ein Spielturm mit vielfältigen Aufstiegsmöglichkeiten und einem Tunnel, Schaukeln und Trampoline, Bewegungsflächen, die die Geschicklichkeit der Kinder herausfordern sowie ein Wasserbereich für den Sommer.

Machen Sie mit!

Für die Anschaffung der barrierefreien Spielgeräte freuen wir uns auf Ihre tatkräftige finanzielle Mithilfe.



➔ Spenden-Kennwort »**Spielplatz**« s. Seite 8

Was wir richtig gut finden...

Langweid schwimmt barrierefrei

Im Zuge der Hallenbadsanierung wird die Gemeinde Langweid die beliebte Schwimmhalle rollstuhlgerecht gestalten. Toll, dass damit das Bad auch für unsere zukünftigen Schüler nutzbar wird. Langweid schafft damit einen lebendigen und attraktiven Begegnungsort für Menschen mit und ohne Einschränkungen.



Investition in Inklusion



Volkshochschule für alle

Mit der inklusiven Erwachsenenbildung ermöglicht die Volkshochschule Augsburg Bildung für alle und damit auch Teilhabe für Menschen mit Einschränkungen. Dafür stehen u.a. ein Programmheft in einfacher Sprache, individuelle Beratung und bei Bedarf Begleitpersonen für den Kursbesuch zur Verfügung.

So geht Bildung heute



3 x erfolgreicher Berufsstart

Den Traum von einem Ausbildungsplatz im 1. Arbeitsmarkt konnten sich drei FFH-Absolventen erfüllen. Nach ihrem Mittelschulabschluss starten sie ihre Berufskarriere bei der Deutschen Bahn, LEW und dem Allgäuer Unternehmen Grob, und damit bei Arbeitgebern, die Sicherheit und langfristige Perspektiven bieten.

Alles Gute für Euren zukünftigen Lebens- und Berufsweg!

Chancengleichheit



IMPRESSUM

Herausgeber:

Fritz-Felsenstein-Haus e.V.
Karwendelstraße 6-8 · 86343 Königsbrunn
Telefon: (0 82 31) 60 04-0 · Telefax: (0 82 31) 60 04-105
Email: felsenstein@felsenstein.org
www.felsenstein.org

Verantwortlich: Gregor Beck, Vorstand

Redaktion: Gerlinde Weidt, Neusäß

Gestaltung: Claudia Baumann, Augsburg

Fotos: Brechenmacher Baumann Photodesign, FFH, Hypovereinsbank Königsbrunn, Fatma Tuncer

Druck: skala druckagentur mailservice GmbH & Co. KG

Im Interesse der besseren Lesbarkeit verzichten wir auf geschlechtsbezogene Formulierungen. Selbstverständlich beziehen wir in den Beiträgen alle Geschlechter mit ein. Die verkürzte Sprachform ist wertfrei und hat lediglich redaktionelle Gründe.

SPENDENKONTO: Stadtparkasse Augsburg

IBAN DE39 7205 0000 0000 0575 88 · BIC AUGSDE77XXX + »Spenden-Kennwort«